

Collax 32-Bit zu 64-Bit Migration

Howto

Dieses Howto beschreibt die Migration (Umstieg) eines 32-Bit Collax Servers auf 64-Bit mittels Vollsicherung und anschließender vollständiger Wiederherstellung der Daten. Man spricht hierbei auch von einem Bare Metal Restore. Mit der Version 5.5.0 wurden alle neu ausgelieferten oder neu installierten Collax Server unter 64-Bit betrieben. Updates für die installierten 32-Bit-Systeme waren weiterhin möglich, werden jedoch mittelfristig nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen

- 32-Bit Collax Server vorhanden
- 64-Bit ISO oder vorinstallierte Collax Appliance bereithalten
- Collax Business Server
- Collax Platform Server
- Collax Security Gateway
- Collax Groupware Suite
- Windowsfreigabe für die Datensicherung

Hinweis: Eine Umstellung eines 32-Bit Systems auf 64-Bit ist ohne Neuinstallation nicht möglich.

Grundlagen

Wie erkenne ich, ob es sich um ein 32-Bit oder 64-Bit System handelt?

In der dunkelblauen Leiste oberhalb des Menüs befindet sich die Bezeichnung hinter dem Versionsstand (in Klammern)

x86_64 = 64-Bit



i686 = 32-Bit



Bevor mit der Migration begonnen wird, muss sichergestellt sein, dass sich Daten am System nicht mehr ändern, indem

- der Internetlink deaktiviert wird und intern niemand mehr am System arbeitet.
- oder der Administrations-PC und das Sicherungsziel mit der Windowsfreigabe an einem kleinem Switch, der den Localnetlink verbindet, betrieben und vom restlichen LAN physikalisch getrennt werden.
- oder indem Systemdienste wie der SMTP-Server oder die Mailabholung gestoppt werden.

Einstellungen zur Datensicherung

Die Grundeinstellungen für das Backup werden unter „Einstellungen → Systembetrieb → Datensicherung → Grundeinstellungen“ vorgenommen. Die Daten, die für die vollständige Wiederherstellung nötig sind, werden unter dem Punkt „Ziel für Recovery-Informationen“ auf das Sicherungsziel geschrieben. Das ist wichtig, da unter Umständen Statusmeldungen an die E-Mail-Adresse des Operators nicht zugestellt werden.

Ziel

Die Sicherung erfolgt auf eine Windowsfreigabe. Das Ziel wird unter „Einstellungen → Systembetrieb → Datensicherung → Ziele“ erstellt.

Ziel bearbeiten

mehr ...

Sicherungsziel ?

Bezeichnung: NAS

Kommentar: NAS Sicherungsziel

Typ: Entfernte SMB-/CIFS-Freigabe ↩

Grundeinstellungen ?

Spooling aktivieren ↩
Empfohlen für Bandlaufwerke, nicht empfohlen für andere Medien

Automatisch neue Medien belegen
Bei Bandlaufwerken und ähnlichen Zielen wird diese Option nicht empfohlen, da sonst die korrekte Zuordnung zwischen Medien-Name und Label nicht garantiert werden kann.

Einstellungen für CIFS-Sicherung ?

Sichern auf Rechner: 172.17.0.170

Verzeichnis: /backup

Login: collax

Passwort: ••

Anmelde-Domain:

Nachdem das Ziel erstellt und die Konfiguration aktiviert wurde, wird das Ziel mittels „Rechtsklick → Ziel überprüfen“ getestet. Hierbei wird überprüft, ob schreibender Zugriff auf das Ziel möglich ist.

Ziel überprüfen

mehr ...

Überprüfung ?

Überprüfe Beschreibbarkeit: Der Schreibzugriff war erfolgreich, alles OK

Verfügbarer Platz

Filesystem	Size	Used	Avail	Use%	Mounted on
//172.17.0.170/backup	243G	138G	93G	60%	/volumes/bacula_NAS

Plan

Im Sicherungsplan unter „Einstellungen → Systembetrieb → Datensicherung → Pläne“ wird nun eine Vollsicherung erstellt. Die Sicherung sollte in den nächsten Minuten erfolgen, sodass die Sicherung auf dem aktuellen Stand ist. Hierzu wird die Uhrzeit im Sicherungsplan angepasst. Wer möchte, kann auch zuerst eine Vollsicherung mit anschließender inkrementeller Sicherung erstellen, sofern eine Vollsicherung zu viel Zeit in Anspruch nimmt.

Sicherungsplan bearbeiten

mehr ...

Basiseinstellungen ?

Bezeichnung: daily

Kommentar: täglich 18:00

Vorgang ?

Volume-Pool: daily

Aufbewahrungsdauer (Tage): 2

Sicherungslevel: Vollsicherung

Zyklus: Täglich

am: Ganze Woche (Mon-Son)

um: 18 hh 0 mm 0 ss

✖ Löschen

Zuordnung

Im nächsten Schritt werden Plan und Ziel miteinander verknüpft.

Hinweis: Voraussetzung für die vollständige Wiederherstellung der Daten ist, dass in der Zuordnung „Alles“ gesichert wird.

Zuordnung bearbeiten

mehr ...

Grundeinstellungen ?

Bezeichnung: Alles

Kommentar: Vollbackup

Zuordnung ?

Quelle/Client: Lokaler Rechner

Zu sichernde Daten: Alles

Sicherungsplan: daily

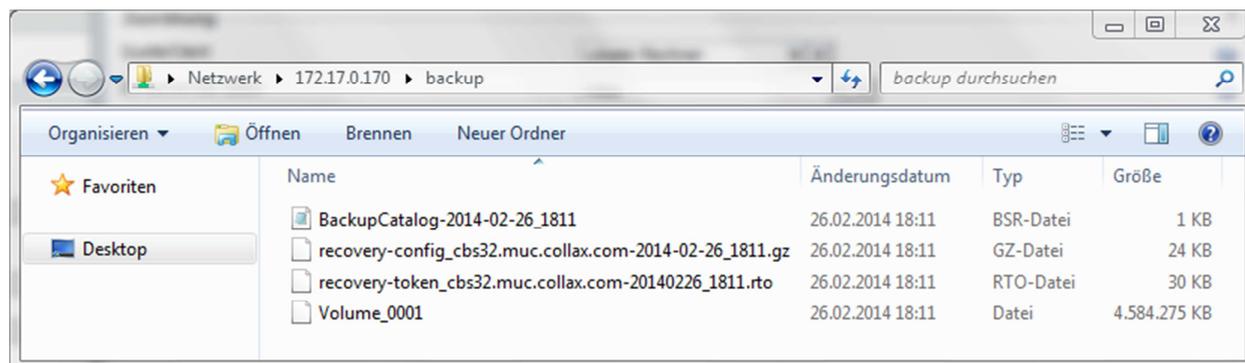
Ziel: NAS

Nach der Aktivierung der noch anstehenden Änderungen ist das Backup konfiguriert und wird zum eingestellten Zeitpunkt die Sicherung der eigenen Daten vornehmen.

Status und Betrieb

Über den Dialog „Systembetrieb → Datensicherung → Status und Betrieb“ werden Statusinformationen des Datensicherungssystems abgerufen. Mit der Aktion „Alle Jobs anzeigen“ werden die Sicherungs-Jobs des Systems angezeigt. Die Sicherung verlief erfolgreich, sofern alle Jobs mit „OK“ quittiert wurden.

Kontrollieren Sie auch, dass sich die für die vollständige Wiederherstellung nötigen Dateien auf dem Sicherungsziel befinden.



Hinweis: Fahren Sie das 32-Bit System nach erfolgreicher Vollsicherung herunter.

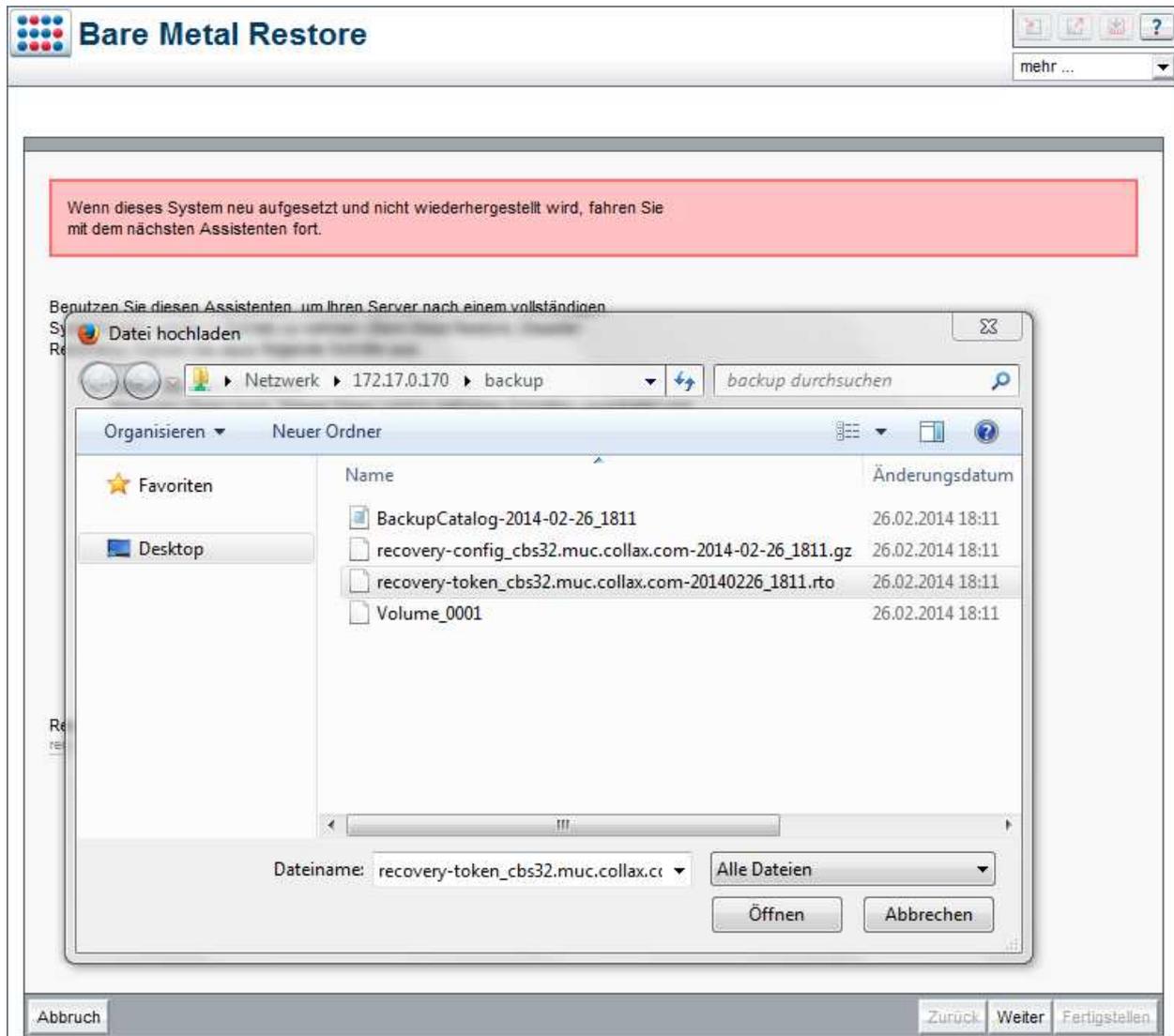
Migration der Daten auf das 64-Bit System

Die Daten werden nun mittels Bare Metal Restore vollständig zurückgesichert.

Schließen Sie hierzu Ihren neu ausgelieferten oder neu installierten Collax Server an und starten Sie diesen. Benutzen Sie den Assistenten, um schnellstmöglich Ihren Server wieder vollständig in Betrieb zu nehmen.

Dieser Dialog befindet sich unter „Assistenten → Grundkonfiguration → Bare Metal Restore“

Laden Sie unten Ihre Recovery Token-Datei (recovery-token_host_datum.rto) hoch. Dieses Token wird in mehreren Schritten verarbeitet und versetzt Ihr System in einen Zustand, in dem Sie die normale Datenwiederherstellung nutzen können.



Daraufhin werden folgende Aktionen automatisch ausgeführt:

- Überprüfung des Recovery Token
- Installation der Lizenz (Hinweis: Eine Freischaltung der Lizenz ist nicht nötig)
- Installation der lizenzierten und zuvor installierten Zusatzmodule (Hinweis: Hierfür benötigen Sie eine funktionierende Internetverbindung – der Assistent informiert, sofern keine Verbindung besteht)
- Einrichtung des Sicherungsziels und des Sicherungssystems
- Wiederherstellung des Inhaltsverzeichnisses (Katalog) aller Sicherungsdaten

Damit sind alle Einstellungen vorhanden, um auf alle gesicherten Daten zuzugreifen und diese wiederherzustellen.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass während einer vollständigen Datenwiederherstellung in das laufende System keine manuellen Interaktionen mit dem System oder einzelnen Diensten getätigt werden sollen.

Fahren Sie anschließend fort, indem Sie unter „[System](#) → [Systembetrieb](#) → [Datensicherung](#) → [Datenwiederherstellung](#)“ Ihre System-Daten wiederherstellen.

Wichtig: Stellen Sie zunächst die „Systemkonfiguration“ wieder her, indem Sie das Element „**Systemkonfiguration**“, wählen und den „Wiederherstellen“ Schalter drücken.



Nach erfolgter Wiederherstellung muss die Konfiguration aktiviert werden. Warten Sie, bis mit Done das Ende angezeigt wird.

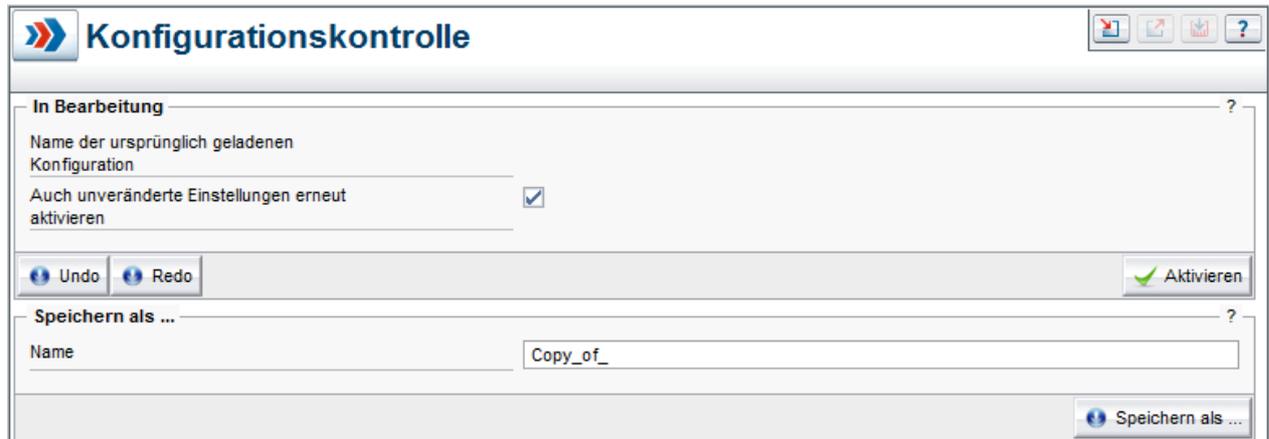
Im letzten Schritt werden nun alle weiteren Daten eingelesen.



Nachdem die Wiederherstellung gestartet wurde, wird der Status im Menüpunkt „System → Systembetrieb → Datensicherung → Status und Betrieb → Alle Jobs / Laufende Jobs“ eingesehen.

Die Rücksicherung verlief erfolgreich, sofern der Restore-Job mit „OK“ quittiert wurde.

Nach erfolgter Wiederherstellung werden auch unveränderte Einstellungen erneut aktiviert. Hierbei werden alle Konfigurationsdateien neu geschrieben.



Die Migration ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Update 5.8.0 für Collax C-Server

Mit dem Update 5.8.0 bekommen alle Collax C-Server eine neue, moderne Benutzeroberfläche. Die Einstellungen werden hier über den Dialog „System → Datensicherung“ vorgenommen.



Gehen Sie hier bei der Konfigurationskontrolle auf „Details“ um alle Einstellungen des Systems, auch unveränderte, zu aktivieren.

